



**DAUERWALD-STIFTUNG
IN POMMERN**

www.Dauerwaldstiftung.de
dauerwaldstiftung@gmail.com

Jahresbericht 2021

Die Dauerwaldidee in der Öffentlichkeit



Bine und Anna (Deutsche Wachtelhunde) sind stets die treuen Begleiter im Stiftungswald.

Trotz Coronaeinschränkungen konnten Interessierte den Dauerwald der Dauerwaldstiftung in Pommern erleben, z. B. bei einer Pflanzaktion oder bei Führungen. Organisiert werden diese Aktionen durch die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes sowie von Freunden der Dauerwaldstiftung.



Begeisterung von freiwilligen Helfern beim Pflanzen in Abt. VII. b1

Von Klaus Frischling wurde ein Film angefertigt. Als Grundlage dienten die sehr vielen Bilder, die er im Stiftungswald gemacht hat und damit eine eindrucksvolle Dokumentation des Waldzustandes der letzten 20 Jahre geschaffen hat.

Dieser Imagefilm wurde auf der Homepage der Dauerwaldstiftung unter <https://dauerwaldstiftung.de/der-dauerwald/waldbautechnische-rahmenrichtlinie-der-dauerwaldstiftung/> eingebunden. Weiterhin wurde die Veröffentlichung des Filmes auf der Facebook-Seite der Dauerwaldstiftung präsentiert und angekündigt.



Exkursion mit einer dörflichen Lebensgemeinschaft aus der Schweiz u. Frankreich

Die Homepage der Dauerwaldstiftung wurde nach dem Ausstieg des Dienstleisters Gerrit Ballindt durch Eigenarbeit der Mitglieder des Stiftungsvorstandes in 2021 weitergeführt. Die Exkursionen im Laufe des Jahres wurden in Teilen auch wegen anderer Verpflichtungen der Vorstandmitglieder sehr spontan abgesprochen und zur Umsetzung gebracht.



Pilzfreunde nach erfolgreicher Suche im Stiftungswald

In Zusammenarbeit mit der AG Mykologie Mecklenburg-Vorpommern (AMMV) des NABU e.V. wurde sowohl nach essbaren als auch ungenießbaren und giftigen Pilzen Ausschau gehalten. Insgesamt konnten 198 verschiedene Pilzarten gefunden und bestimmt werden. Wobei einige Vertreter gefunden wurden, welche den Habitatwert eines alten Waldstandortes belegen.



Ankündigung zur Veranstaltung

Einer Einladung der Hochschule Neubrandenburg ist der Vorsitzende gerne gefolgt, um dort die Idee des Dauerwaldes dem interessierten Publikum näher zu bringen. Am Ende hat die Diskussion zum Vortrag noch eine Reihe von Gesichtspunkten, welche den Dauerwald vom „Normalen Wald“ unterscheidet, deutlich werden lassen.

Aus- und Fortbildung



Bei der Summer School wird Wissensweitergabe immer auch mit angenehmen Dingen verbunden.

Nach reiflichen Überlegungen und Rücksprache mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde wurde die **Summer School 2021** durchgeführt. Die hier bestehenden guten Kontakte und die Zusammenarbeit mit der dortigen Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft (ANW) Hochschulgruppe erfordern ganz einfach einen regelmäßigen Austausch. An der Summer School nahmen Forststudenten aus Eberswalde, Göttingen, Erfurt und Tharandt teil. Geleitet wurde die Summer School von Prof. Guericke (HNE) und von den Vorstandsmitgliedern der Stiftung [Wenzlaff, Frischling].

Es wurden an mehreren Tagen waldbauliche Übungen im Stiftungswald und in anderen Wäldern durchgeführt, so unter anderem im Waldbetrieb von Prof. Sperber im Recknitztal.



Prof. Sperber, Privater Waldbesitzer

Auch wenn dort nicht nur die dauerwaldartigen Strukturen im Vordergrund standen, waren es doch sehr informative Eindrücke, welche Herr Sperber zeigen konnte. Dabei wurde sein Talent sichtbar, welches er als Dozent an der Fachhochschule in Göttingen für Forstwirtschaft entwickelt hat. Am letzten Tag wurde eine Forstbaumschule in Spantekow besucht, um sich dort ein Bild zu verschaffen, mit welchen Problemen und Sorgen da bei der aktuellen Lage 250 000 ha Wald wieder in Bestockung gebracht werden.

Waldbewirtschaftung

2021 waren zwei Forstpraktikanten, welche im Rahmen Ihres Studiums ein halbes Jahr ein waldbauliches Praktikum zu absolvieren hatten, in der Dauerwaldstiftung im Einsatz. Da gleich zwei Praktikanten dem Angebot der Stiftung gefolgt sind, konnten diese im Austausch miteinander und dem Vorstand die notwendigen Arbeiten effektiv umsetzen.

Häufiger Schwerpunkt neben den natürlichen waldbaulichen Themen war die Analyse der betriebswirtschaftlichen Lage in einem privaten Waldbetrieb. Dabei wurde eine Maßnahme in der Abt. VI. e3, welche durch die Summer School 2020 vorbereitet wurde, exakt mit den zugrundeliegenden Zahlen dokumentiert und nach Gesichtspunkten Ausschau gehalten, wirtschaftlicher zu arbeiten. Im Frühjahr 22 wurden Theo Nägele und Peter Stiasny dann verabschiedet, mit Aussicht weiterhin Kontakt zu halten.

Als gelungen wurde von Herrn Frischling der Maschineneinsatz in der Abteilung VIII. d bewertet. Die Entnahme der Schirmkiefern über dem Buchenvoranbau konnte nur mit einer Kombination von motormanuellem und maschinellem Verfahren so schonend wie möglich zur Umsetzung gebracht werden.

Weitere wirtschaftliche Maßnahmen sind indirekt von der Wald- Wild Situation geprägt, da dieses Verhältnis seit langem nicht im Gleichgewicht ist. So werden ca. 20% der Waldfläche durch unterschiedliche Maßnahmen vor Wildschäden- im Wesentlichen durch Zäun- geschützt. Das bedeutet eine ständige Kontrolle, Reparatur sowie das Auf – und Abbauen. Zäune sind nach wie vor nötig, obwohl sich die Jagdgemeinschaft, welche aus Begehungsscheininhabern besteht, immer für die Umsetzung der waldbaulichen Ziele einsetzt.



Blick in nördliche Richtung über den „Spechtwald“

Flächenmanagement

Der Stiftungswald ist PFC zertifiziert. Es fanden Verhandlungen mit Flächennachbarn statt, um weitere Flächen für die Stiftung zu gewinnen. Die zur Stiftung gehörenden Grünlandflächen befinden sich in der Verpachtung an einen biozertifizierten Landwirtschaftsbetrieb und werden sehr extensiv beweidet oder gemäht.



Pflegemahd auf einer feuchten Wiese im Juli

Weitere Aktivitäten

Im September konnte mit Freunden das Reetdach des Stiftungshauses instandgesetzt werden. So waren am First die Auflagen bereits so dünn, dass die Gefahr des Durchregnens bestanden hat. Außerdem musste das übrige Dach von Moos befreit werden. Alle Arbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt.

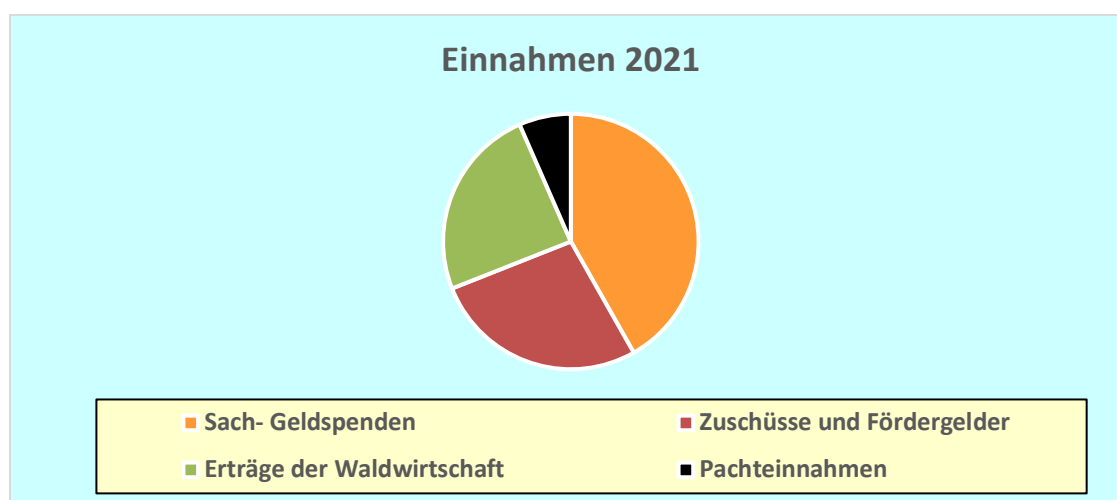
Auch die weiteren notwendigen Pflegearbeiten werden vom Vorsitzenden und seiner Frau bestritten. Bislang werden im Stiftungshaus kurzfristig Besucher der Dauerwaldstiftung untergebracht, die sich praktisch an den erforderlichen Arbeiten im Wald beteiligen.



Gewinn – und Verlustrechnung 2021

Die GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EstG wurde durchgeführt von der Steuerberatungsgesellschaft Ratio Treuhandgesellschaft mbH aus Stralsund.

Die Einnahmen waren in diesem Jahr überdurchschnittlich hoch, da einmalige Erträge durch eine großzügige Spende einer Verwandten des Stiftungsvorsitzenden verbucht werden konnten, sowie Zahlungen von Fördergeldern gerade in diesem Jahr wirksam geworden sind. Hierbei handelt es sich um die sogenannte Waldprämie, welche jeder Waldbesitzer bekommen hat, der bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Derartige Unterstützungen sind willkommen, um die gesetzten Ziele insbesondere in der Holz-Vorratshaltung zur Umsetzung bringen zu können. Denn gerade bei den recht schwachen mittelnährstoffversorgten Böden sind die Zuwachsleistungen nicht so üppig. Die Erträge der Waldwirtschaft stammen aus dem Holzverkauf.



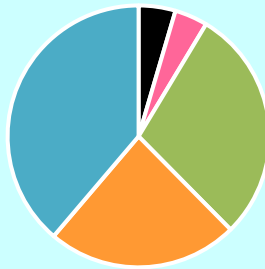
Einnahmen 2021 in €

Sach- Geldspenden	12835
Zuschüsse und Fördergelder	8350
Erträge der Waldwirtschaft	7501
Pachteinnahmen	2016
	30702

Im Hinblick auf die Ausgaben ist anzumerken, dass hier 2021 ein besonderer Aspekt deutlich geworden ist, die Abgaben an die Berufsgenossenschaft (3270€). Dieser Betrag ist höher ausgefallen, da eine Nachzahlung fällig geworden ist. Alle weiteren Ausgaben hielten sich im Rahmen und spiegeln die Leistungen im Bereich der Aus- und Fortbildung wieder, welche keine Lohnkosten enthalten, da diese Leistungen vom Vorstand der Stiftung und einigen Helfern ehrenamtlich ausgeführt werden.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 18327, 83 Euro.

Ausgaben 2021



■ Allgemeine Geschäfts-kosten	■ Öffentlichkeitsarbeit
■ Liegenschaften	■ Aus- u. Fortbildung
■ Abschreibung	

Ausgaben 2021 in €

Allgemeine Geschäfts-kosten	-563
Öffentlichkeitsarbeit	-504
Liegenschaften	-3585
Aus- u. Fortbildung	-2924
Abschreibung	-4798
	12374

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

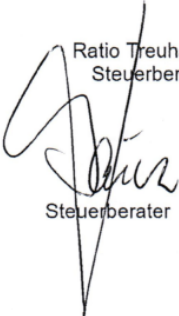
Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden steuerliche Gewinnermittlung für Dauerwaldstiftung in Pommern für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Aufzeichnungen, sowie die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben.

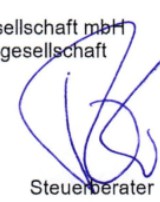
Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Stralsund, den 19. Dezember 2022



Ratio Treuhandgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft


Steuerberater


Steuerberater